



Die Lok Nr. 11224 vom Depot Rorschach wurde in der Ursprungsversion in Grün umgesetzt. Die Gangseite des Modells überzeugt ebenso ...

torenkühlung über die vier grossen aussenliegenden Lüftergitter in der Dachkannte angesogen wird. Damit keine Schmutzpartikel in die Kollektoren gelangt, wird die Luft über Filtermatten geführt die immer, ausser sie sind gerade neu, schmutzig und unansehnlich sind. Um Verunreinigungen des Maschinerraums zu vermeiden, wird im Maschinerraum ein künstlicher Überdruck erzeugt, dieser entweicht über den mittleren Lüfter an der Dachkannte, aus diesem Grunde ist dieser Lüfter fast ausnahmslos an der ganzen Flotte der Re 4/4 immer heller als die andern vier Lüfter. Dieser Sachverhalt wurde erkannt und vorbildrichtig ins Modell umgesetzt.

Die Beschriftung ist vollständig und sehr sauber ausgeführt. Bremsgewichtsanschriften sind je nach Epoche und Divisionszugehörigkeit des Modells unterschiedlich. Jedes Modell trägt dem Vorbild entsprechend das richtige Revisionsdatum. Die Varianten die noch vor der Zeit der SBB Divisionalisierung im Einsatz standen, weisen ein wunderschönes Depotschild in geätztem Neusilber auf. Die Bahninitialen und die Loknummern an den Seiten sind aus einzelnen Lettern aus Chromstahl realisiert. Die Frontlokomnummern wurden zu Gunsten der Robustheit und entgegen dem Vorbild auf einer Platte geätzt und nicht als



... wie die gegenüberliegende Seite mit den nachgebildeten Einrichtungen der Maschinenanlage.

Einzelschiffen realisiert. Führerstandsanschriften, unterschiedliche Anhebezeichen und der markante gelbe Aufkleber am Klimaaggregat runden das gelungene Gesamtbild ab.

### Antrieb, Sound und Licht

Angetrieben werden die Modelle durch die identischen Antriebe wie die Serie der Re 6/6. Zwei starke Bühlermotoren über den Drehgestellen mit je 2 Ncm Drehmoment bei 3000 U/min und einem Nennstrom von 0,9 A treiben mittels Zahnriemens je eine

Achse beider Drehgestelles direkt an, die zweite Achse wird dann über eine Kardanwelle und Achsgetriebe angetrieben. Alle Achsen sind kugellagert.

Für die Traktionssteuerung ist ein ESU V4.0XL Decoder verantwortlich, der auch die beiden Pantos einzeln über die serienmässig eingebauten Servos steuert und für die diversen vorbildlichen Zustände der Dienstbeleuchtung verantwortlich ist. Das Zusammenspiel zwischen den Motoren und dem Decoder ist sehr gut konfiguriert, so dass seidenweiches Regeln mit maximaler